

ROCKO SCHAMONI

Humor und Sentimentalität, politischer Zorn oder Ironie, Erotik oder Sachlichkeit; dieses Durcheinander von Inhalten und Stilen macht die besondere Qualität Rocko Schamonis aus. „Der schwere Duft der Anarchie“, live auf der Bühne mit echten Streichern und Bläsern.

Musik- und Kunstverein (MuK), Gießen, 20:00 Uhr, Eintritt: 12,- €
www.muk-giessen.de, (0641) 490067

Samstag, 23.11.

WILLI LIEVERSCHIEDT: „FRANCOIS VILLON-ABEND“

Lieverscheidt zerstört den Glorienschein romantischer Verklärung: Villon nicht als dichtender Robin Hood, sondern hungernd nach Essen, Alkohol und Frauen. Ein Ausnahmeschauspieler in einem Ausnahmestück.
Buchcafé, Bad Hersfeld, 20:00 Uhr
www.buchcafe-bad hersfeld.de, (06621) 75202

BÜLENT CEYLAN: „Produzier misch net...!“

Respektlose deutsch-türkische Comedy auf den Spuren von Kaya Yanar.
Ort: Saal der Kneipe Öx, Berkatal-Frankershausen
Kulturinitiative Hängnichrum, Berkatal, 20:30 Uhr, Eintr.: 11,-/7,- €
www.haengnichrum.de, (05657) 8358

IVAN SANTOS: „EMOTICON LATINA / VOL 6“

Der brasilianische Musiker Ivan Santos bringt die traditionellen Perkussionsmuster der Folklore des brasilianischen Nordostens mit elektronisch unterstützten Instrumenten in einen zeitgemäßen Zusammenhang.
kultur in der brotfabrik, Frankfurt/Main., 20:00 Uhr, Eintr.: 11,-/9,- €
www.brotfabrik.de, (069) 9784513

KOPA CAMARA & BAND

Musik aus Guinea/Westafrika. Anschließend Worldbeatdisco mit Maitre Haruna und DJ Valentin.
Kulturzentrum Schlachthof, Kassel, 21:00 Uhr, Eintritt: 10,-/8,- €
www.schlachthof-kassel.de, (0561) 983500

URBAN PRIOL: „ALLES MUSS RAUS“

Der Kabarettist Urban Priol fokussiert, analysiert und reflektiert in rapi- dem Tempo unter seinem Wuselhaar. Ein Spiegelbild gesellschaftlicher Schieflagen und hirnverbrannter Verhaltensweisen der Spezies Mensch.
Ort: KSV-Sportheim, Urberach
AZ Rödermark, 20:00 Uhr, Eintritt: 14,-/12,- € (06074) 5427

Sonntag, 24.11.

„DER RÄUBER HOTZENPLOTZ“

Die nordhessische Laienspielgruppe Altenburschla bringt sie alle auf die Bühne: Kasperl, Seppl, Wachtmeister Dimpfelmoser und natürlich den Räuber Hotzenplotz. Für Kinder ab dem Kindergartenalter.
Ort: Saal der Kneipe Öx, Berkatal-Frankershausen
Kulturinitiative Hängnichrum, Berkatal, 14:00 Uhr, Eintritt: 3,50 €
www.haengnichrum.de, (05657) 8358

TOUCHDOWN DANCE COMPANY (ENGLAND): TACT

Ein Tanzstück mit sehbehinderten und sehenden TänzerInnen. Eine Theateraufführung im Rahmen des Festivals „Punktspiele“.
Waggonhalle, Marburg, 20:30 Uhr, Eintritt: 10,-/7,- €
www.waggonhalle.de, (06421) 690626

Vielfalt statt Einfalt

„Kultur und Gewalt“, das klingt nach großer Politik. Nach Beziehungen oder Nicht-Beziehungen zwischen Staaten. Etwas, worüber sich geistige Größen intellektuell-abstrahiert im internationalen Feuilleton und auf wichtigen Kongressen auslassen. Also nichts, worauf der oder die Einzelne Einfluss nehmen könnte.

Doch der Schein trügt. Denn Kultur ist zweifelsohne eines der wichtigsten Zahnräder im Funktionsgefüge ziviler Gesellschaften. Kultur wird nicht nur für, sondern auch von Menschen gemacht. Und Kultur findet auch und vor allem im Alltag und im täglichen Miteinander statt. Doch ist Kultur per se konfliktfrei? Oder schafft sie nicht automatisch auch Abgrenzungen? Und ist somit nicht Löser, sondern Aus-Löser von Konflikten? Und wie kommen wir zu positiven Entwürfen eines gemeinsamen Zusammenlebens in Zeiten gravierender gesellschaftlicher Umbrüche? Diesen und anderen Fragestellungen widmen sich die Veranstaltungen, die in diesem Flyer zusammengefasst sind, auf unterschiedlichste Art und Weise.

Anders als man vermuten könnte, wurden die wenigsten Veranstaltungen eigens für diese Aktionswoche geplant. Vielmehr handelt es sich um einen kleinen Ausschnitt dessen, was so oder ähnlich ganzjährig ein selbstverständlicher Bestandteil kultureller Vielfalt in den soziokulturellen Zentren nicht nur in Hessen ist.

Soziokulturelle Zentren stehen nicht für vordergründige Events, sondern für eine kontinuierliche, vergleichsweise unspektakuläre Kulturarbeit vor Ort. Abwechslungsreich und vielfältig. Bunt und lebendig. Lustvoll und engagiert. Für ein gelebtes Miteinander mit Respekt und Austausch. Denn Vielfalt ist besser als Einfalt.

Weitere Infos zu diesen und weiteren 3.000 Veranstaltungen pro Jahr finden sich in dem hessenweiten Veranstaltungskalender

www.hessen-szene.de.



Landesarbeitsgemeinschaft
der Kulturinitiativen
und soziokulturellen Zentren
in Hessen e.V.

KULTUR & GEWALT

hessenweite Aktionswoche
14.-24.11.2002

LAKS Hessen e.V.
c/o Kulturzentrum Schlachthof
Mombachstraße 12
34127 Kassel

Telefon: 0561.8906881
Fax: 0561.8906882
Mail: LAKS.Hessen@gmx.de
Internet: www.laks.de

Bad Hersfeld, Berkatal, Darmstadt,
Eschwege, Frankfurt, Gießen, Groß-Gerau,
Kassel, Marburg, Rauenthal, Wetzlar, Wiesbaden

Donnerstag, 14.11.

DIE LANGE NACHT DER BÖRSE

Ein Abend mit vier Aufführungen der Komposition „la bourse“ von Michael Sell. Neue Musik zu einer alten wie fragwürdigen Institution der Finanzmetropole Frankfurt. Basierend auf einem Text von Georg Phillip Telemann aus dem Jahr 1720. Mit Michael Sell, dem Hölderlin Trio und dem Jugend-Musik-Ensemble Sachsenhausen.

Orte: Johanniskirche, Dreikönigskirche, alte Nicolaikirche, Katharinenkirche, 18:00/19:30/21:00/22:30 Uhr, Eintritt: frei
Kultur im Ghetto, Frankfurt, www.kultur-im-ghetto.de, (069) 621430

„WEITREICHENDE AUFGABEN ...“

Marburger Universitätsmediziner zwischen 1933-45. Referentin: Esther Krawinkel. Eine Veranstaltung von Geschichtswerkstatt, ASTA, u.a.
KFZ Marburg, 20:30 Uhr, Eintritt: frei
www.kfz-marburg.de, (06421) 13898

Freitag, 15.11.

JÜRGEN TEIPEL – „VERSCHWENDE DEINE JUGEND“

Jürgen Seipel hat das definitive Statement zur Geschichte des deutschen Punk und New Wave vorgelegt, das im Feuilleton großen Widerhall fand. Eine Lesung mit O-Tönen, Fotos und vielen Musikbeispielen.
KuK Schlachthof, Wiesbaden, 19:00 Uhr, Eintritt: 7,- €
www.schlachthof-wiesbaden.de; (0611) 974450

PODIUMSDISKUSSION „KRIEG“

Krieg als Mittel der Politik? Eine Diskussion u.a. mit Bernhard Getz (Bundeswehrverband) und Karl-Otto Hondrich (Uni Frankfurt/M.). Eine Veranstaltung in der Reihe „Marburger Debatte“ in Kooperation mit HR, Kulturamt & Institut für Politikwissenschaften der Uni Marburg.
Ort: Rathaus Marburg; Strömungen e.V., 20:00 Uhr, Eintritt frei
www.stroemungen.de, Tel: (06421) 270581

NUNU! „OCEAN“

Orient trifft Okzident, Ska vermischt sich mit Rumba, Walzer verschmilzt mit Salsa. New Klezmer zwischen Jazz, Pop und Klassik. Eine Abenteuerreise in die Grenzenlosigkeit von Musik.
Kulturzentrum Schlachthof, Kassel, 20:30 Uhr, Eintritt: 10,-/8,- €
www.schlachthof-kassel.de, (0561) 983500

Samstag, 16.11.

BENEFIZVERANSTALTUNG

Seit Jahren gibt es eine gelebte Partnerschaft zwischen dem Kulturcafé und dem Partnerschaftsverein Masatepe (Nicaragua). Ein Abend mit vielen KünstlerInnen aus dem Rhein-Main-Gebiet, reichlich Infos und diversen Überraschungen.

Kulturcafé Groß-Gerau, 19:00-24:00 Uhr, Eintritt: ca. 8,- €
www.kulturcafe-gg.de, (06152) 53551

„ROT/ROSA VERSUCHUNG“

Ein Abend mit dem Schwulen Männerchor „Mainsirenen“ sowie Marianne Iser und Thomas Duda. Der Erlös geht zugunsten der AIDS-Hilfe.
Bessunger Knabenschule, Darmstadt, 20:00 Uhr, Eintritt: 10,- €
www.knabenschule.de, (06151) 61650

Sonntag, 17.11.

WODO-PUPPENSPIEL: PIPPI LANGSTRUMPF

Seit Generationen steht Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Langstrumpf für Emanzipation, Phantasie, Anarchie und Solidarität. Wodo-Puppenspiel bringen den Kinderbuchklassiker weltweit erstmals als Figurentheater auf die Bühne.

KFZ Marburg, 15:00 & 16:30 Uhr, Eintritt: 5,-/4,- €
www.kfz-marburg.de, (06421) 13898

Montag, 18.11.

LEITKULTUR – GEWALTKULTUR. DISKUSSION WIDER DEN ANPASSUNGSDRUCK

Welche Folgen hat der Assimilationsdruck, z.B. durch Gesetze, auf MigrantInnen, aber auch auf Staat und Gemeinwesen? Es berichten und analysieren u.a. VertreterInnen des Ausländerbeirats Marburg, attac Marburg sowie die Politikwissenschaftlerin Gudrun Hentges.

Café Trauma, Marburg, 20:00 Uhr
www.cafetrauma.de, (06421) 66317

WEITER EBEN (LAST MINUTE) – REISE IN EINEM LKW

Eine experimentelle Tanztheaterproduktion zu Flucht, Schleppern und Grenzüberschreitung für drei Zuschauer und vier Schauspieler. Es spielen das onnotheater und claudia Heu (Salzburg). Aufgrund begrenzter Plätze ist eine telefonische Reservierung notwendig!

Kultur- und Tagungshaus, Rauenthal, 18:00/19:00/20:00/21:00 Uhr
www.kuta-rauenthal.de, (06123) 74412; Eintritt: 10,- €/7,- €

Dienstag, 19.11.

WEITER EBEN (LAST MINUTE) – REISE IN EINEM LKW

Beschreibung siehe 18. November.
Kultur- und Tagungshaus, Rauenthal, 18:00/19:00/20:00/21:00 Uhr

Mittwoch, 20.11.

YENILEBILENLER – DIE BESIEGBAREN

Interkulturelles Antigewalt- und Antirassismus-Filmprojekt der Universität Kassel über „Blut, Hass und Ehre“. Anschließende Diskussion mit einigen Hauptdarstellern sowie dem Initiator Dr. Reinhard Nolle.

Ort: Berufliche Schulen Eschwege, 09:00 Uhr, Eintritt frei
Kulturinitiative Hängnichrum, Berkatal-Frankershausen
www.haengnichrum.de, (05657) 8358

EBERMANN & TRAMPERT: „SACHZWANG UND GEMÜT“

Sarkastische und analytische Texte über die Republik, die Welt und unsere Nachbarn. Eine Veranstaltung im Rahmen des Marburger Kabarett-herbstes.

KFZ Marburg, 20:30 Uhr, Eintritt: 8,50/6,- €
www.kfz-marburg.de, (06421) 13898

RIESKRATER, DREH DICH

Was ist ein Rieskrater? Nur so viel sei verraten: Im Nördlinger Gries haben ganz unterschiedliche Formen von Gewalt und Kultur stattgefunden. Eine Performance von Antje Gerstmeyer.

Werkstatt Kassel, 20:00 Uhr, Eintritt: 3,- €
www.nordhessen.net/werkstatt, (0561) 777509

DJ-BATTLE: BOMBAST VS. PUNK

DJ Audijens & DJ Holga im spannenden DJ-Battle zwischen Punk und Bombastrock der 70er. Punk statt Panzer und Bombastrock statt Bomben.

Kulturzentrum Franzis, Wetzlar, 20:00 Uhr, Eintritt frei
www.franzis-wetzlar.de, Telefon (06441) 48767

WEITER EBEN (LAST MINUTE) – REISE IN EINEM LKW

Beschreibung siehe 18. November.
Kultur- und Tagungshaus, Rauenthal, 12:00/13:00 Uhr

Donnerstag, 21.11.

URBAN SPECIALS: „POMMES SCHWARZ-WEISS“

„Pommes schwarz-weiß“ ist ein Theaterprojekt des Schultheater-Studios Frankfurt gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit mit anschließendem Workshop zu Zivilcourage für 100 SchülerInnen. Zusätzlich findet ein Lehrer-Workshop zur Gewaltpräventionsarbeit statt (21.11: 16:30-19:30; 22.11.: 09:00-16:00 Uhr; 35,- € Anmeldung: 0561-779645). Ein mögliches Ziel des Workshops ist zudem, ein ähnliches Projekt für Kassel und Nordhessen aufzubauen. Eine Kooperation mit dem Jugend- und Schultheaterzentrum Nord.

Kulturfabrik Salzmann, Kassel, 11:00 Uhr, 5,- €
www.kulturfabrik-kassel.de, (0561) 572542

„HEIL DER DEUTSCHEN WISSENSCHAFT!“

Fotos, Dokumente und Anregungen zur großen Marburger Behring-Feier 1940. Eine Veranstaltung von Geschichtswerkstatt, ASTA, u.a.

KFZ Marburg, 20:30 Uhr, Eintritt: frei
www.kfz-marburg.de, (06421) 13898

CORTEZ – THE KILLER

Die enge Verflechtung von Kultur und Gewalt wird auch anlässlich der Irak-Krise deutlich. Was hat das mit den schwarzen Handschuhen des Eman Cortez zu tun? Eine Lesung mit Einblendungen von Roland Goldack.

Werkstatt Kassel, 20:00 Uhr, Eintritt: 3,- €
www.werkstatt.de, (0561) 777509

Freitag, 22.11.

INTERNATIONALER SPIELEABEND

Ein internationaler Spieleabend im ZIBB, das mit dem Genre des „Internationalen Erzählcafés“ eine neue Form eingeführt hat.

Zentrum für interkulturelle Bildung und Begegnung, Gießen, 19:00 Uhr, Eintritt frei; www.zibb-giessen.de, (0641) 491633

VIOLENT FEMMES & SUPPORTS

Die lebende Legende: gebrochene Folk-Derivate mit Punk-Attitüde und im Fleischwolf gezwirbelten Blues-Country-Alternative-was-auchimmer. Anschließend 60ies-Soul-Surf-Party.

KuK Schlachthof, Wiesbaden, 20:00 Uhr, Eintritt: 20,-/16,50 €
www.schlachthof-wiesbaden.de, (0611) 974450

NOVI ZIVOT (KROATIEN): „NULL UND NICHTIG“

Absurdes Theater mit Europas ältestem Blindentheater. Eine Theateraufführung im Rahmen des Festivals „Punktspiele“.

Waggonhalle, Marburg, 20:30 Uhr, Eintritt: 10,-/7,- €
www.waggonhalle.de, (06421) 690626